

Ersatzerklärung an Stelle von Bescheinigung und des Notorietätsaktes

art. 46 und 47 des Dekretes des Präsidenten der Republik 445/2000

Der Unterfertigte _____

Geburtsort _____ Datum _____

Wohnsitz _____ P.L.Z. _____

Straße _____ Nr. _____

in gesetzlicher Vertretung des Unternehmens _____

Mit Rechtsitz /Nebensitz in _____

Straße _____ Steuernummer _____

Zur Inbetriebnahme des/der folgenden Fahrzeugs/e (Kennzeichen oder Fahrgestellnummer anführen)
(bei Platzmangel eine Liste beilegen, die Bestandteil dieses Antrages ist):

1.		2.	
3.		4.	

im eigener Verantwortung und im Bewusstsein der strafrechtlichen Verantwortung gemäß Artikel 76 des oben genannten Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 445/ 2000, und der verwaltungsmäßigen Folgen (Verlust des Zugangs für den diese Erklärung eingereicht wird) im Falle unwahrer Erklärungen Erstellung oder Gebrauch gefälschter Dokumente

erklärt

(nur die zutreffenden Kästchen ankreuzen)

- dass das Unternehmen ordnungsmäßig in das Berufsverzeichnis der gewerblich en Güterkraftverkehrsunternehmen von Bozen eingetragen ist unter der Nr. BZ215 _____
 - begrenzt auf die Beförderung mit Fahrzeugen oder Fahrzeugkombinationen bis 3,5 t
- dass das Unternehmen vorhat, die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers im Sinne des Artikel 11, Absatz 1 der Verordnung (EG) 1071/2009 zu erlangen:
 - mit jedem Fahrzeugtyp und jedem Ladegewicht, bzw. Gesamtgewicht;
 - begrenzt auf die Tätigkeit mit Fahrzeugen, die ein Ladegewicht bis 7 Tonnen und ein Gesamtgewicht bis 11,5 t aufweisen und/oder mit Betonmischern, mit Fahrzeugen, die mit einer Zisterne für Kanalreinigung ausgestattet sind oder mit Müllfahrzeugen.
- dass das Unternehmen beabsichtigt, mit jedem Fahrzeugtyp und jedem Ladegewicht, bzw. Gesamtgewicht zu arbeiten, mittels:
 - Erwerb eines Betriebs;
 - Erwerb des gesamten Fuhrparks (mindestens Euro 3);
 - Zulassung von Fahrzeugen mit mindestens 80 T. Gesamtgewicht (mindestens Euro 3).
- dass das Unternehmen beabsichtigt, mit Fahrzeugen die ein Ladegewicht bis 7 t und ein Gesamtgewicht bis 11,5 t aufweisen und/oder mit Betonmischern, mit Fahrzeugen, die mit einer Zisterne für Kanalreinigung ausgestattet sind oder mit Müllfahrzeugen zu arbeiten, mittels:
 - Erwerb eines Betriebs;
 - Erwerb des gesamten Fuhrparks (mindestens Euro 3);
- dass die oben genannten Fahrzeuge verfügbar wurden durch Eigentum/Leasing/Fruchtgenuss/ Eigentumsvorbehalt/ oder Gebrauchsleihe.

Datum**Unterschrift (*)**

(*) Dieser Antrag kann bereits unterschrieben auch mittels Fax, wobei der Absender klar ablesbar sein muss, oder mit der Post dem zuständigen Amt übermittelt werden